

10.02.2013 – 18:35 Uhr

Märkische Oderzeitung: zu Schavan:

Frankfurt/Oder (ots) -

Egal, ob hierzulande bis auf Mord alles nach 30 Jahren verjährt ist - eine Politikerin, deren Universität ihr nicht nur fehlerhaftes wissenschaftliches Arbeiten, sondern systematische und vorsätzliche Täuschung attestiert hat, kann in diesem sensiblen Bereich nicht mehr als eine Ministerin tätig sein, die auch Vorbild für den Wissenschaftsbetrieb sein muss. Am Ende hat Annette Schavan der Kanzlerin noch einen Freundschaftsdienst geleistet. Mit jedem Tag, den sie länger gewartet hätte, wäre sie zu einer Belastung für die schwarz-gelbe Koalition und für die mit ihr befreundete Kanzlerin geworden. Mit dem Einreichen ihres Rücktritts hat sie Angela Merkel die Entscheidung abgenommen.

Pressekontakt:

Märkische Oderzeitung
CvD

Telefon: 0335/5530 563
cvd@moz.de

Original-Content von: Märkische Oderzeitung, übermittelt durch news aktuell
Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.de/pm/55506/2413597> abgerufen werden.